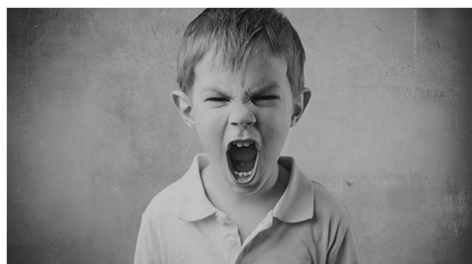


MAZ.

Epidemiologische Ergebnisse von MAZ.

Häufigkeit psychischer Belastungen und substanzbezogener Störungen

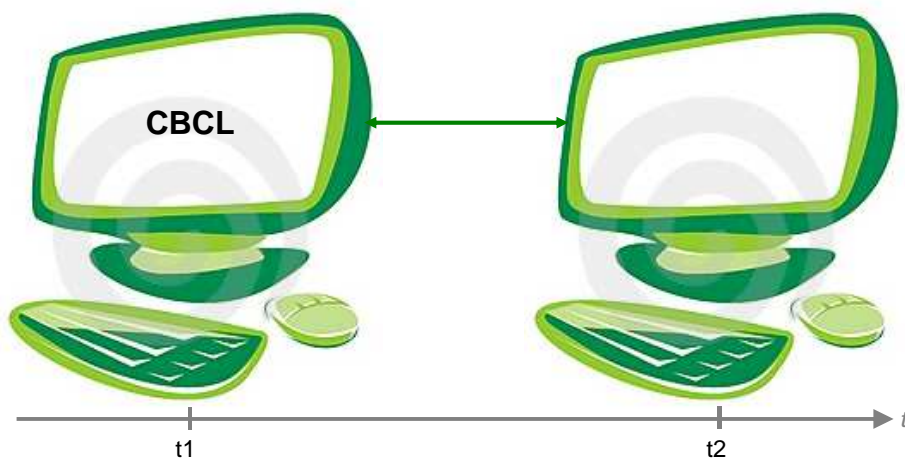


http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/neuro-psiachrische_krankheiten/adhs

Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

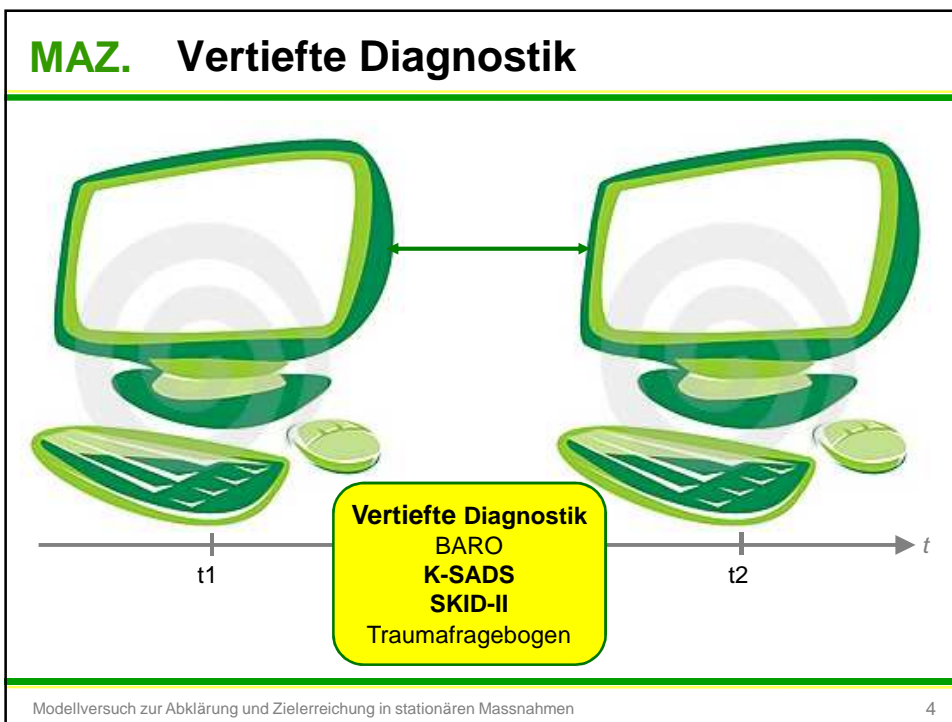
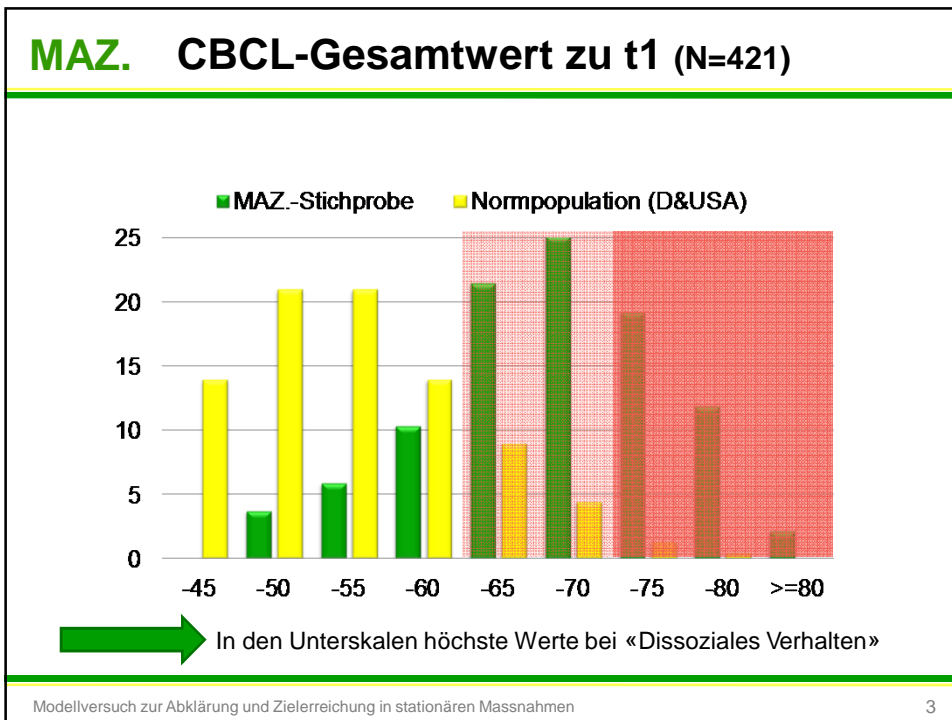
1

MAZ. Prä-Post-Messung



Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

2



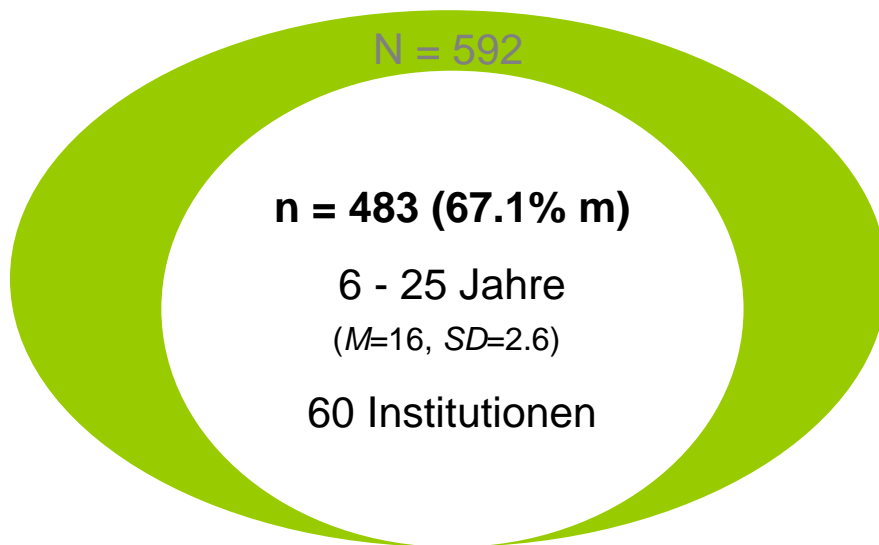
MAZ. Feedback



Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

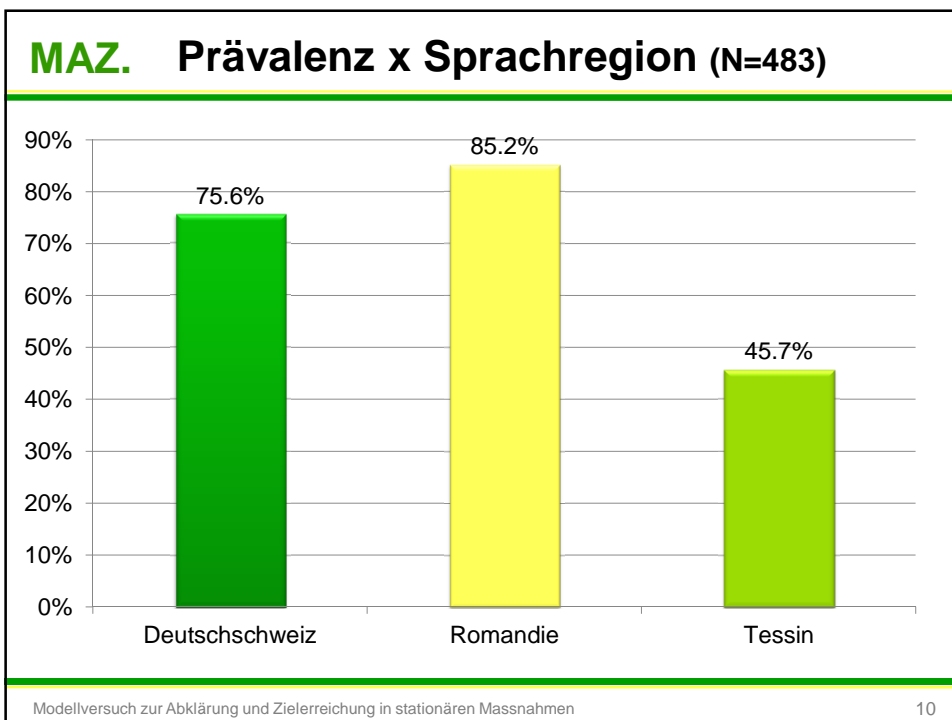
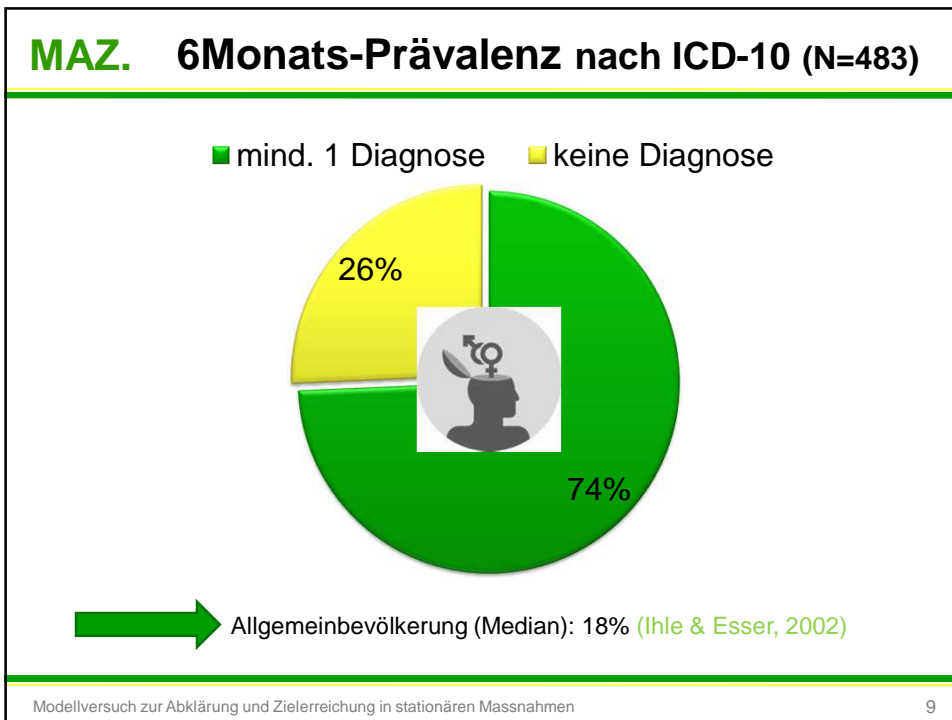
7

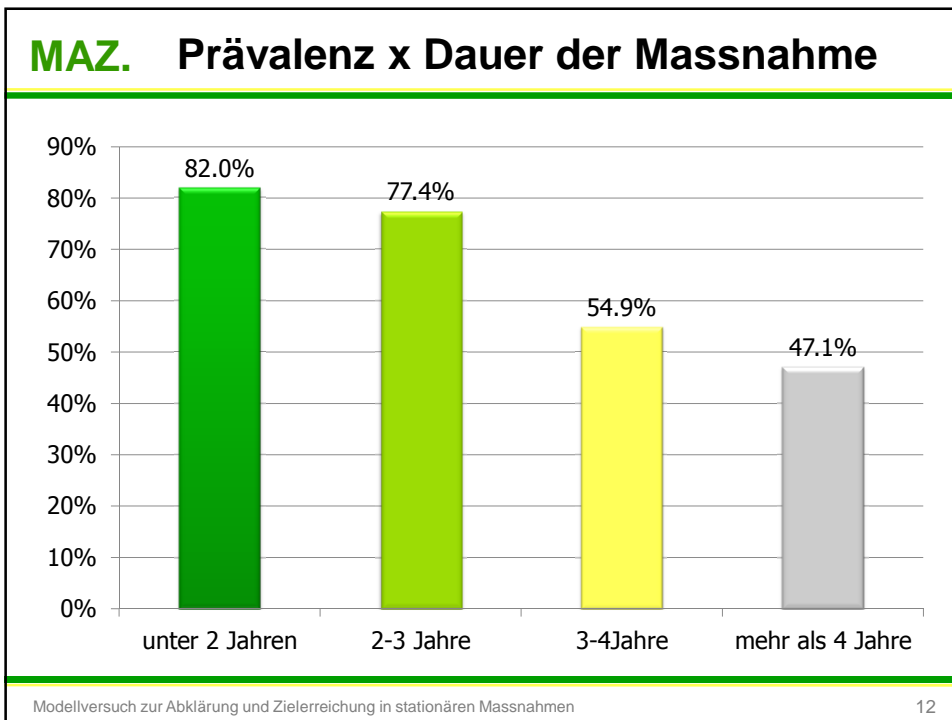
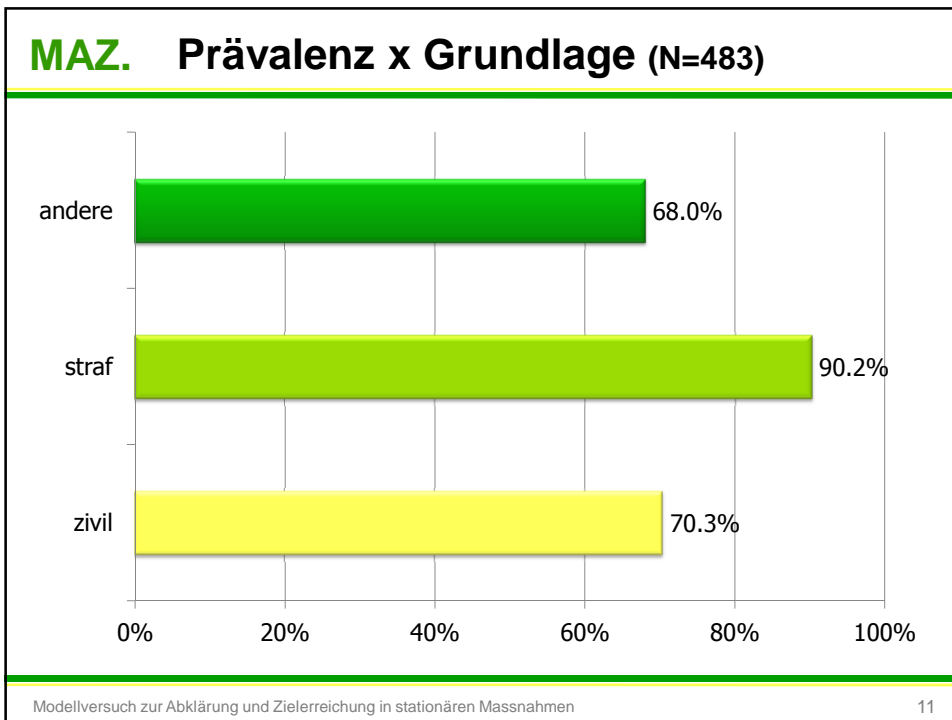
MAZ. Interviewte Jugendliche & Bezugspersonen



Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

8





MAZ. Top Diagnosen (N=483)

Kategorie	Inhaltliche Gruppierung	n	%
F91	Störung des Sozialverhaltens (SSV)	81	16.9%
F90.1	Hyperkinetische SSV	64	13.3%
F92	Kombinierte SSV und der Emotionen	63	13.1%
...			
...			
...			
...			
...			
...			
...			
...			
...			
...			

Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

13

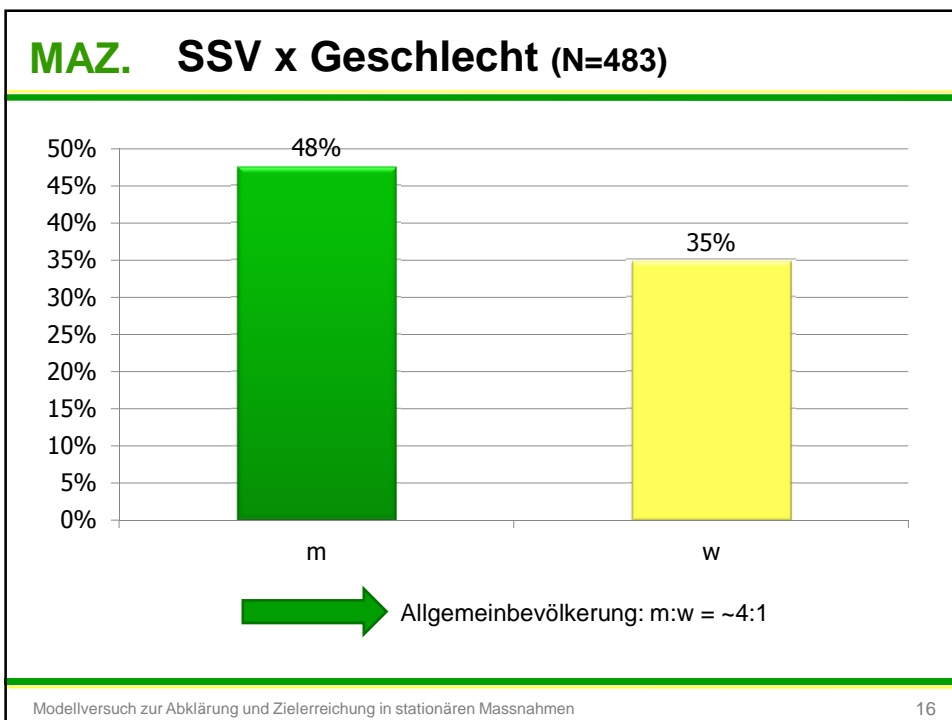
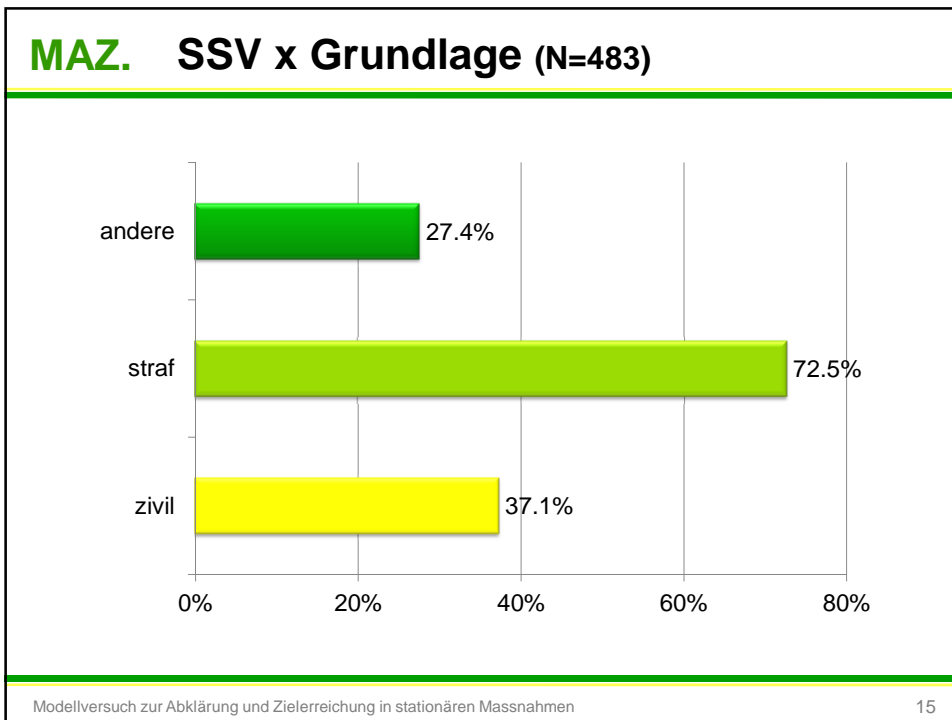
MAZ. SSV (nach ICD-10)

«Störungen des Sozialverhaltens sind durch ein sich wiederholendes und anhaltendes Muster dissozialen, aggressiven und aufsässigen Verhaltens charakterisiert. Dieses Verhalten übersteigt mit seinen gröberen Verletzungen die altersentsprechenden sozialen Erwartungen.»

- Beispiele für Verhaltensweisen, welche diese Diagnose begründen:
 - ein extremes Mass an Streiten oder Tyrannisieren
 - Grausamkeit gegenüber anderen Personen oder Tieren
 - erhebliche Destruktivität gegenüber Eigentum
 - Feuerlegen, Stehlen
 - häufiges Lügen
 - Schulschwänzen oder Weglaufen von zu Hause
 - ungewöhnlich häufige und schwere Wutausbrüche und Ungehorsam

Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

14



MAZ. Top Diagnosen (N=483)

Kategorie	Inhaltliche Gruppierung	n	%
F91	Störung des Sozialverhaltens	81	16.9%
F90.1	Hyperkinetische SSV	64	13.3%
F92	Kombinierte SSV und der Emotionen	63	13.1%
F12.1/ F12.2	Störungen durch Cannabinoide	53	11.0%
F61	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen	42	9.6%
F40/ F41	Angststörungen	37	7.7%
F90.0	Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung	28	5.8%
F32	Depressive Episode	24	5.0%
F60.31	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung, BPS	19	4.3%
F43.2/ F43.8	Anpassungsstörung / Sonst. Reakt. auf schwere Belastung	20	4.2%
F43.0/ F43.1	Akute Belastungsreaktion / PTBS	19	4.0%
F10.1/F10.2	Störungen durch Alkohol	17	3.5%

Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

17

MAZ. Diagnosen x Geschlecht (N=483)

F-Kategorien der ICD-10	m	f	χ^2	p
F3 Affektive Störungen	22 (6.8%)	21 (13.3%)	5.42*	.020
F4 Angst- und Belastungsstörungen	33 (10.2%)	37 (23.4%)	14.76***	<.001
F5 Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	0 (0.0%)	3 (1.9%)	6.15*	.013
F9 Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	177 (55.0%)	60 (38.0%)	12.25***	<.001

Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

18

MAZ. Diagnosen x Alter



Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

19

MAZ. Diagnosen x Alter

F-Kategorien der ICD-10	6-13 Jahre	14-17 Jahre	18-26 Jahre	χ^2	p	
F1 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	1 (1,1%)	49 (16,5%)	21 (22,3%)	18,13***	<.001	↑
F3 Affektive Störungen	12 (13,5%)	25 (8,4%)	6 (6,4%)	3,11	.212	↓
F4 Angst- und Belastungsstörungen	21 (23,6%)	38 (12,8%)	11 (11,7%)	7,19*	.027	↓
F9 Verhaltensstörungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	34 (38,2%)	152 (51,2%)	51 (54,3%)	5,73	.057	↑

Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

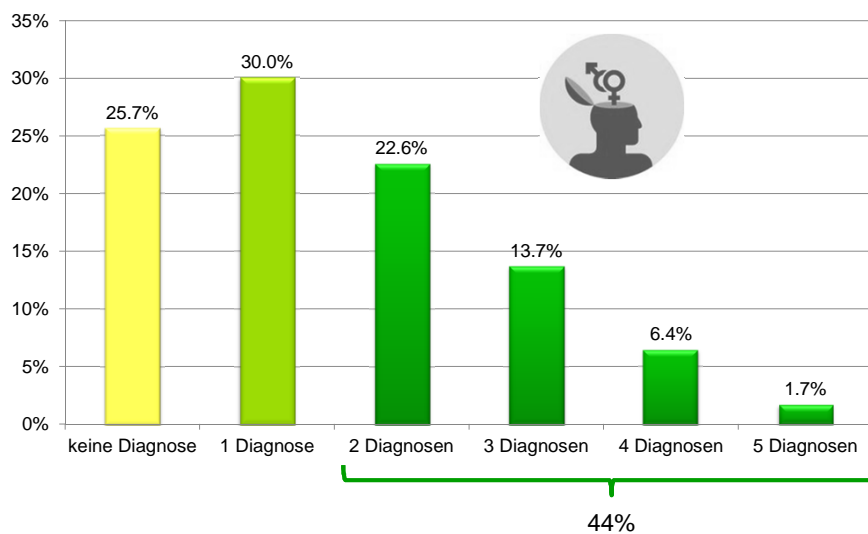
20

MAZ. Komorbidität

«Komorbidität bezeichnet das Auftreten von mehr als einer diagnostizierbaren Störung bei einer Person in einem definierten Zeitintervall.»

Wittchen, 1996

MAZ. Komorbidität nach DSM-IV (N=483)

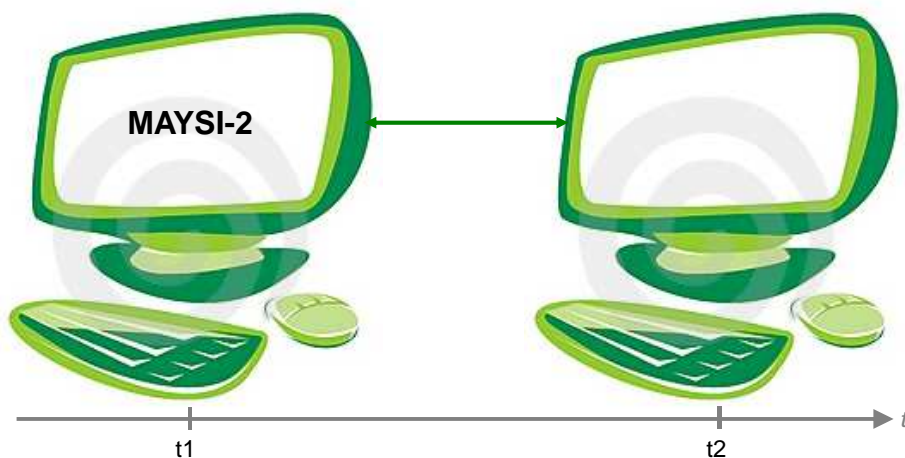


MAZ. Wenn du Leiter dieser Institution wärst, was würdest du ändern?

«Ich würde anstatt dem Fussballplatz ein riesiges Hanffeld machen.»

Codename BAULU

MAZ. Prä-Post-Messung



MAZ. «Alkohol-/ Drogengebrauch» im MAYSI-2

Als Du betrunken oder berauscht warst, hast du etwas gemacht, das Du nicht tun wolltest?

Haben deine Eltern oder Freunde gemeint, dass Du zu viel trinkst?

Bist Du, als Du berauscht oder betrunken warst, in Schwierigkeiten geraten?

Falls ja, waren dies Schlägereien?

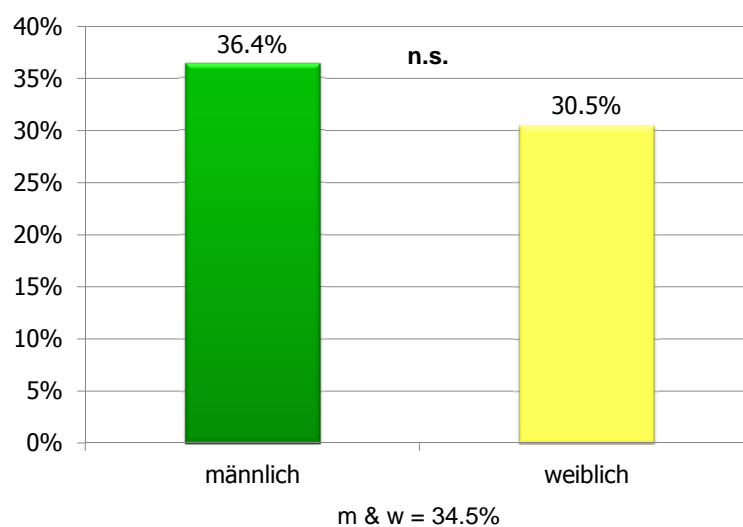
Hast Du Drogen genommen oder Alkohol getrunken, um Dich besser zu fühlen?

Warst Du in der Schule oder an deinem Arbeitsplatz betrunken oder standest Du unter Drogen?

Hast du Alkohol und Drogen zur gleichen Zeit konsumiert?

Warst Du so betrunken oder berauscht, dass Du dich nicht mehr daran erinnern konntest, was geschehen war?

MAZ. MAYSI-2 «AD» x Geschlecht (N=516)



MAZ. Alter bei Erstkonsum (N=487)

- Cannabis: 13 Jahre (SD=1.9)
- **regelmässig** Alkohol: 13 Jahre (SD=2.3)
- **regelmässig** Rausch: 14 Jahre (SD=2.0)



MAZ. F1x.1 & F1x.2 (nach ICD-10) (N=483)

- **schädlicher Gebrauch (F1x.1)**
 - «Konsum psychotroper Substanzen, der zu Gesundheitsschädigung führt. Diese kann als körperliche Störung auftreten [...] oder als psychische Störung z.B. als depressive Episode durch massiven Alkoholkonsum.»
 - **Abhängigkeitssyndrom (F1x.2)**
 - anhaltender Substanzgebrauch trotz schädlicher Folgen
 - Schwierigkeiten, den Konsum zu kontrollieren
 - Vorrang vor anderen Aktivitäten und Verpflichtungen
 - Toleranzerhöhung
 - manchmal ein körperliches Entzugssyndrom
- 11%
m:w = 1:1
- 3.8%
m:w = 5:1

MAZ. Substanzen (N=483)

1. Cannabinoide	53 (11.0%)
2. Alkohol	17 (3.5%)
3. multiple Substanzen	5 (1.0%)
4. Kokain	4 (0.8%)
5. Opioide, Stimulanzien	2 (0.4%)

Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

29

MAZ. Doppeldiagnosen

«Der Begriff Doppeldiagnose bezeichnet das gemeinsame Auftreten eines Missbrauchs oder einer Abhängigkeit von einer oder mehreren psychotropen Substanzen und mindestens einer anderen psychischen Störung bei einem Patienten.»

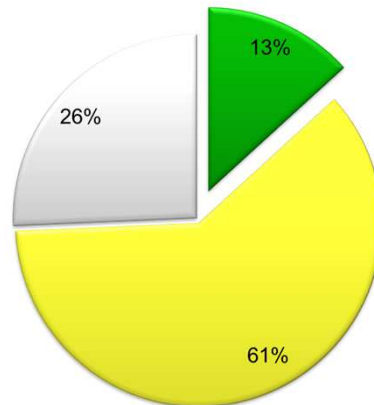
Moggi & Donati, 2004

Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

30

MAZ. Doppeldiagnosen (N=483)

■ Doppeldiagnose ■ keine Doppeldiagnose ■ Keine Diagnose



Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

31

MAZ. Was tun?

«Hey Frage: Hab nen neuen Jungen im Heim auf meinem Zimmer und der kifft und raucht und trinkt usw. und ist erst 15. Ich mein, ich kiff ja selber, aber bei mir ist es so, dass ich nicht aufhören kann. Und ich will nicht, dass er anfängt zu Kiffen mit 15. Was kann ich tun?»

Anfrage eines Jugendlichen in einem Internetforum

<http://www.gutefrage.net/frage/kiffen-mit-15>

Modellversuch zur Abklärung und Zielerreichung in stationären Massnahmen

32